

Neuhofer Schaukasten

BLN

BÜRGERINITIATIVE



LEBENSWERTES NEUHOF

Ausgabe Nr. 30
April 2009

verantwortlich für den Inhalt:

Bürgerinitiative Lebenswertes NeuhoF (BLN) e.V.
c/o Thorsten Maaß, Zur Tongrube 2, Tel: 72904
www.bln-neuhof.de; email: info@bln-neuhof.de

Liebe Neuhoferinnen, liebe Neuhofer und Mitglieder,

wieder ist ein Jahr vorüber und endlich halten Sie wieder einen Schaukasten in den Händen. In dieser Ausgabe berichten wir über diverse Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr. Außerdem geben wir einen Ausblick auf die Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2009. In dieser Ausgabe finden Sie auch erstmalig Informationen zu unserem gemeinsamen Projekt mit Bühnenzauber, das bereits 2008 gestartet ist. 2009 sind aber nicht nur Veranstaltungen geplant. Über den geplanten Bau eines Hochregallagers der Firma Reichold (Dittmann) konnten Sie bereits einiges in der Zeitung lesen. Die BLN hat hierzu eine Stellungnahme veröffentlicht und auch bei der Stadt eingereicht. Vieles zu diesem Thema finden Sie auf unserer Homepage. Seit einiger Zeit macht sich die BLN Gedanken um ein besseres Angebot für die Jugendlichen in NeuhoF. Eine Möglichkeit wäre eine Veranstaltung für die Jugend, es geht aber auch um Angebote von Dauer. Hier sind wir offen für Anregungen, besonders von den Jugendlichen (ab 12 Jahren). Doch nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der aktuellen Ausgabe.

Ihr Thorsten Maaß

Der neue Vorstand der BLN

Bei der Jahreshauptversammlung am 14. November 2008 wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt, der sich wie folgt zusammensetzt:

Vorsitzender: Thorsten Maaß
stellv. Vorsitzende: Ingrid Dahm
stellv. Vorsitzender: Herbert Assenheimer
Schatzmeister: Martin Marquardt
Pressearbeit: Claudia Schmidt
Schriftführer: Harald Hobohm.

Dringende Bitte in eigener Sache

Fast alle BLN-Mitglieder zahlen ihre jährlichen Beiträge mittels Einzugsermächtigung. Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat. Immer wieder kommt es zu Fehlbuchungen wegen nicht mehr aktueller Angaben, für die wir hohe Gebühren bezahlen müssen. Ein Änderungsformular finden Sie auf unserer Homepage unter "Downloads" oder melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied.

Neuhof feiert – verpassen Sie keinen Termin:

Freitag, 5. Juni, 19 Uhr Dorfplatz – das legendäre BLN-Grillfest

Samstag, 29 August - Limburger Straßenfest der Neuhofer Vereine

Freitag, 4. September, 19 Uhr Dorfplatz – BLN Kartoffelfest

Freitag, 18. bis Sonntag 20. September
Neuhofer Gickelskerb

Sonntag, 6. Dezember Weihnachtsmarkt.

Außerdem **jeden ersten Freitag im Monat**:
15-17 Uhr Café Treffpunkt und ab 19 Uhr
Neuhofer Treff (im Sommer mit Schulbank-Turnier) im Alten Feuerwehrgerätehaus.

Achtung! Im Mai finden beide Veranstaltungen ausnahmsweise am zweiten Freitag, 8. Mai statt. Am 1. Mai wird mit der Feuerwehr gewandert.

BLN unterstützt Bühnenzauber

Bereits 2008 begann die Zusammenarbeit zwischen Bühnenzauber und der BLN. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es u.a., die Kinder „Bühnenluft“ schnuppern zu lassen und ihnen einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen. Vielleicht hat das eine oder andere Kind danach Interesse, aktiv bei der Theatergruppe (www.buehnenzauber.net) mitzuarbeiten. Der Vorstand hatte letztes Jahr beschlossen, alle Kinder der Kindergärten in Neuhofer und der Sonnenschule zur Veranstaltung 2009 von Bühnenzauber in der Aartalhalle einzuladen. Diese Einladung soll auch ein Dankeschön für die Unterstützung der Kinder bei den verschiedenen Veranstaltungen sein, z.B. beim Weihnachtsmarkt mit dem Malen der Plakate und dem selbst gebastelten Baumschmuck. Bühnenzauber hatte sich im Gegenzug bereit erklärt, in die Kindergärten zu gehen und dort mit den Kindern z.B. eine Theaterprobe zu machen. Ende Oktober 2008 fand dies in der KiTa Kornblumenweg statt. Im ASB-Kindergarten wird dies aus zeitlichen Gründen erst in diesem Jahr möglich sein. Das Engagement von Bühnenzauber in den Kindergärten wird die BLN mit einer Geldspende unterstützen. Im November 2009 wird Bühnenzauber das Stück „Die rote Zora“ in der Aartalhalle in Neuhofer aufführen. Über den Termin für die Kindergärten und die Grundschule werden wir rechtzeitig informieren.

Neues aus dem Café Treffpunkt

Seit 2003 öffnet das Café Treffpunkt jeden ersten Freitag im Monat. Viele Frauen engagieren sich hier und haben dafür gesorgt, dass es zu einer echten Erfolgsgeschichte wurde. Wir hoffen sehr, dass dies auch im sechsten Jahr so bleibt und danken jetzt schon allen, die sich bereits für Café-Dienste und zum Kuchen backen bereit erklärt haben. Trotzdem brauchen wir weitere Mitstreiterinnen – und natürlich auch Mitstreiter. Wer vielleicht an ein oder zwei Freitagen im Jahr Lust hat, aktiv zu werden, kann sich jederzeit bei Claudia Schmidt (Tel. 978000) oder Ingrid Dahm (Tel. 75178) melden. Der Dienst ist keine Zauberei, er ist mit den Jahren hervorragend organisiert und macht Spaß. Gearbeitet wird immer im Team von 3 bis 4 Personen, da ist zwischendurch auch mal Zeit, für eine Tasse Kaffee. Angefangen wird um 14 Uhr mit Aufbau und Kaffee kochen, Ende ist gegen 17.30 Uhr, im Vorfeld sind lediglich ein paar Anrufe zur Abstimmung nötig. Wir freuen uns auf neue Helfer! Und zur Tradition geworden ist auch der jährliche Ausflug der Café-Macherinnen. Das Ziel 2008 war die HEPA-Kaffeerösterei in Wiesbaden. Eine Stunde lang ließen sich die Neuhoferinnen bei einer Führung in die Geheimnisse der Kaffeerösterei einweisen, die sich anschließende Kaffeeprobe begeisterte ebenso wie der selbst gebackene Kuchen. Genuss pur in toller Atmosphäre.

Neuhofer Weihnachtsmarkt 2008



Literweise Glühwein, großartige Stimmung und der Nikolaus, wer den Neuhofer Weihnachtsmarkt am 7. Dezember auf dem Dorfplatz und vor der Kirche besucht hat, konnte viel mehr erleben, als nur Weihnachtsgeschenke zu kaufen. Rappelvoll war es an den Ständen der Vereine und Gewerbetreibenden. Musikalisch begeisterte das Adventskonzert in der Kirche und der Auftritt von Chorleone.

Ein Dank an alle Helfer und Ständebetreiber für den gelungenen Tag, besonders an Gerd Gros für seine logistische Unterstützung. Unser dickes "Danke schön" geht an die Bäckerei Wittlich, das Autohaus Reitermayer und Ute Wesolowski vom Überraschungsladen Donnerwetter. Sie haben nicht nur dafür gesorgt, dass der Nikolaus am Weihnachtsmarkt gut gefüllte Tüten verteilen konnten, sondern sie erklärten sich auch sofort bereit, die übriggebliebenen Nikolausgeschenke an die Tafel Untertaunus zu spenden. Dort freute man sich riesig über die großzügige Spende und vielen Kindern aus hilfsbedürftigen Familien konnte so noch eine Nikolausüberraschung beschert werden.

www.bln-neuhof.de

Unsere Homepage hat im Laufe der Jahre mehrere Änderungen erfahren, sowohl im Layout als auch im Inhalt - und das ist auch gut so, denn nichts ist langweiliger als statische Homepages mit veralteten Informationen. Zugegeben, in einem etwas kleineren Ort wie Neuhofer passiert nicht immer etwas, was es gleich wert wäre, auf die Homepage zu gelangen. Aber wenn es nötig ist, sind wir da. Inzwischen bietet die Homepage u.a. ein Forum, ein Bilderalbum sowie einen Newsletter mit An- und Abmeldefunktion. Bitte besuchen Sie uns!

Hochregallager in NeuhoF

Im Gewerbegebiet Maisel plant die Firma Reichhold (Dittmann) den Bau eines 28 Meter hohen Hochregallagers. Nach Einsicht der Unterlagen haben sich für die BLN offene Fragen ergeben, die in einer Stellungnahme bei der Stadt formuliert wurden:

Ortsbild

Industrie- und Gewerbegebiete generell aber auch einzelne Betriebe sind in Umfang und Gestalt oft nur schwer in das Orts- und Landschaftsbild einzufügen. Der gültige Bebauungsplan „Maisel“ setzt daher aktuell zu Recht eine Firsthöhe von 13 Metern fest. Selbst bei dieser Höhe treten heute schon etliche der vorhandenen Gebäude, u. a. das vorhandene Gebäude der Fa. Dittmann im Gewerbegebiet „Maisel“ massiv in Erscheinung (z.B. vom östlichen Ortsrand NeuhoFs). Das neue Hochregallager soll jedoch eine Gesamthöhe über dem niedrigsten vorhandenen Gelände von ca. 28 m haben und überschreitet die aktuell geltenden Höhenbeschränkung damit um mehr als das Doppelte! Der Gesamteindruck von und auf NeuhoF wird durch diesen unmaßstäblichen Baukörper nachhaltig massiv gestört und unwiderruflich zum Negativen verändert. Das Vorhaben würde bei Realisierung von großen Teilen der Neuhofer Gemarkung massiv sichtbar sein und sich aufgrund der Dimensionierung keineswegs harmonisch in das Orts- bzw. Landschaftsbild einfügen. Von vielen Standorten in NeuhoF wird sich das geplante Hochregallager als massiver und hässlicher Fremdkörper darstellen, der mit einer Höhe von 28 Metern direkt vor dem Waldrand herausragt. Zudem scheidet aufgrund der Lage und der fast vollständigen Bebauung des Grundstücks eine optische Minderung durch Bepflanzung nahezu vollständig aus.



Fotomontage: BLN

Verkehr

Die gesamte Verkehrsproblematik wird u. E. massiv heruntergespielt. Wir haben u. a. erhebliche Zweifel an den Angaben bezüglich des zu erwartenden LKW Verkehrs sowie auch hinsichtlich der Angabe, dass bereits heute 6.000 Europaletten mit Fässern offen auf dem Werksgelände gelagert werden. Da die Firma Dittmann – selbst bei dieser Annahme - die Anzahl ihrer Palettenplätze von zur Zeit 9000 (?) auf 14.000 erhöhen möchte, ist mit

einer deutlichen Zunahme des LKW-Verkehrs zu rechnen. Die vorhandene Verkehrsinfrastruktur ist für das geplante Vorhaben nicht geeignet. Probleme bei der Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet hat bereits heute schon die dort ansässige Firma Wero Medical dem Ortsbeirat geschildert (WK vom 6.11.08). Die Ausfahrt aus dem Gewerbegebiet in Richtung Idstein oder eine Querung Richtung Limburg ist wegen des hohen Verkehrsaufkommens problematisch. Viele LKW biegen deshalb nach rechts ab, nutzen den Kreislauf in der Ortsmitte als Wendepunkt, queren so den Weg der Kinder zu Schule und Kindergarten, gefährden die Sicherheit von Fußgängern und bringen Lärm in die Ortslage. Die Lärmbelastung im Bereich der Abrufparkplätze (Gewerbegebiet Maisel und Auf dem kleinen Feld) sowie im Bereich der direkt angrenzenden Wohngebiete, in diesem Fall Müllerwies wird völlig ignoriert.. Die Kühlaggregate der LKW laufen permanent, also auch nachts. Diese Abrufparkplätze werden immer wieder auch als Übernachtungsparkplätze genutzt, obwohl keine sanitären Anlagen vorhanden sind.

Der Stadtteil NeuhoF trägt bereits heute durch den im Verhältnis zur Siedlungsfläche sehr hohen Gewebeflächenanteil eine hohe Last (Ortsbild, Verkehr etc.). Optische Verbesserungen wären daher bereits heute dringend angebracht (und sind durchaus auch möglich) Jede weitere Entwicklung der Gewerbegebietsflächen sollte jedoch ganz besonders behutsam und landschaftsgerecht erfolgen. Wir sind keinesfalls dagegen, vorhandenen oder interessierten Firmen in NeuhoF Ansiedlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, die Belange der Firmen sollten jedoch sorgfältig mit den Belangen der Bürger und der Allgemeinheit abgewogen werden wie z.B. Gewerbesteuer(mehr)einnahmen(?) gegenüber den Ortsbildbeeinträchtigungen und erheblichen Belastungen durch den Schwerlastverkehr.

Nix los in NeuhoF?

Die BLN versteht sich als Initiative für alle Neuhofer. Ein großes Anliegen unserer Seite ist die Situation von Jugendlichen im Ort. Der Basketballkorb ist zwar ein beliebter Treffpunkt und viele Jugendliche sind in Vereinen aktiv, aber Verbesserungen sind sicher notwendig. Wir möchten uns gerne engagieren, brauchen aber Eure Hilfe: **Neuhofer Jugendliche, die Ideen für Aktionen, Projekte und sonstige Anregungen haben, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme mit uns, per E-mail oder telefonisch.** Übrigens gibt es auch nach wie vor den Jugendclub im Maisel, geöffnet dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr.

Obsternte und Kelterfest

Seit Jahren kümmern sich mehrere unserer Mitglieder als Baumpaten um fast 200 Obstbäume in Neuhoof. Dieses Jahr war es endlich soweit, dass eine gemeinsame Obsternte organisiert werden konnte. Zusammen mit den beiden ersten Klassen der Neuhofer Grundschule haben wir im Oktober eine große Ernte eingefahren und bei der Rückershäuser Kelterei Geier in leckeren Apfelsaft verwandelt (siehe auch die Bilder im Fotoalbum auf der BLN-Webseite). Einige hundert Liter Apfelsaft konnten so zum günstigen Preis beim Café Treffpunkt oder dem Treffpunkt Neuhoof angeboten werden und haben so inzwischen auch schon ihre Abnehmer gefunden.

Der schmeckt ja soooo gut! ...



Die BLN hat den beiden ersten Klassen der Grundschule 40 Liter Apfelsaft vorbeigebracht. Der leckere, selbstgeerntete Saft wurde beim Frühstück gleich probiert und für "soooo gut" befunden. Unsere kleinen Erntehelfer wollen sich die Bäume nun auch in den nächsten Monaten anschauen, um Austrieb, Blüte und das Wachstum der Früchte mitzuerleben. Und sie freuen sich natürlich schon auf die nächste Ernteaktion im Herbst.

Ergebnisse der BLN-Umfrage 2008

Im Frühjahr 2008 hatten wir mit dem Schaukasten Fragebögen für eine Umfrage zur Beurteilung diverser Punkte in Neuhoof verteilt und weitere Fragebögen in der Bäckerei Wittlich und der Aral Tankstelle Peter Deutsch ausgelegt. Rund 90 Fragebögen haben wir ausgefüllt zurück bekommen. Im September 2008 konnten wir die Ergebnisse dann Bürgermeister Hofnagel und Ortsvorsteher Gies präsentieren. Die Lokalpresse war ebenfalls anwesend und im Wiesbadener Kurier wurde bereits ein Artikel veröffentlicht. 47% der Befragten sind zwischen 30 und 49 Jahre alt, rund ein Drittel sind über 60. Rund 85% gefällt es in Neuhoof insgesamt sehr gut bzw. gut. Auf einer Notenskala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) ergibt dies einen Durchschnitt von

1,9. Fast 90% würden Neuhoof als Wohnort weiterempfehlen. Über die Hälfte der Befragten leben schon zehn Jahre und länger in Neuhoof 47% der Befragten sind zwischen 30 und 49 Jahre alt, rund ein Drittel ist über 60.

Besonders positiv an Neuhoof bewerten die Befragten die umliegende Natur, Felder und Wälder sowie die Verkehrsanbindung (z.B. Autobahn), negativ ein fehlendes Ortszentrum und die starke „Zersiedlung“ in Neuhoof (über ein Viertel der Befragten). Außerdem wird die fehlende Sauberkeit (12%) bemängelt und die „Raser“ (8%) in Neuhoof.

Zufriedenheit herrscht bei den Einkaufsmöglichkeiten in Neuhoof, u.a. Bäcker, Metzger und Discounter. Über 80% der Einkäufe werden vor Ort getätigt. Dann folgen mit jeweils 29% Wehen und Hahn. Auch mit dem Angebot an Ärzten ist man weitestgehend zufrieden. Vermisst wird aber eine Apotheke. Positiv bewertet wird auch das Angebot an Kindergärten, Kinderbetreuung und Schule sowie Sportstätten und Vereine. Nachholbedarf sehen die Befragten bei den Angeboten für die Jugend, der Freizeit und der Gastronomie. Natürlich wurden auch einige Fragen zur BLN und deren zukünftiges Engagement gestellt. Über 85% der Befragten kennen die BLN, die derzeit fast 300 Mitglieder hat und damit eine der größten Bürgerinitiativen in Taunusstein ist. Viele sind der Meinung, dass die BLN für Neuhoof wichtig ist und sich für Themen engagiert, die die Befragten betreffen. Besonders wichtig ist den Befragten, dass die BLN sich zukünftig mehr für die Jugend bzw. Angebote für die Jugend engagiert. Hierzu gibt es bereits seit zwei Jahren interne Diskussionen und auch Gespräche mit der Stadt Taunusstein und dem Bürgermeister, die ihre Unterstützung angeboten haben. Auch soll sich die BLN noch mehr als Bindeglied zwischen „alten“ und „neuen“ Neuhofern einsetzen, was uns mit dem Café Treffpunkt und anderen Veranstaltungen gelungen ist.

Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.bln-neuhof.de im Bereich "Downloads". Wenn Sie Ideen und Anregungen haben, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal bei uns vorbei. Die offenen Vorstandssitzungen sind jeden zweiten Dienstag im Alten Feuerwehrgerätehaus ab 20 Uhr. Jeden ersten Freitag findet Café Treffpunkt und der Neuhofer Treff statt, dort finden Sie in der Regel auch immer einen Ansprechpartner aus dem Vorstand.

Impressum

Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhoof (BLN) e.V.
Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Thorsten Maaß, Zur Tongrube 2,
65232 Taunusstein,
Telefon: 065128-951315
E-mail: info@bln-neuhof.de

www.bln-neuhof.de